

ARSPROTOTO WATCHLIST

RAINER FETTING

VITA:

Rainer Fetting (* 31. Dezember 1949 in Wilhelmshaven) ist ein deutscher Maler und Bildhauer. Ende der 1970er Jahre war er Mitbegründer und Protagonist der Galerie am Moritzplatz in Berlin, einer der "hot spots" der Neuen Wilden (siehe auch die anderen Schüler von Karl Horst Hödicke an der damaligen Berliner Hochschule der Künste; heute Universität der Künste). Zu den "Moritzplatz-Boys" gehört etwa auch Salomé, Bernd Zimmer und Helmut Middendorf. Neben expressiven, farbstarken Gemälden aller Gattungen hat Rainer Fetting auch ein umfangreiches bildhauerisches Werk vor allem in Bronze geschaffen – die Willy-Brandt-Statue im gleichnamigen SPD-Haus in Berlin und der Henri-Nannen-Preis gehören zu seinen bekanntesten Arbeiten. Kaum bekannt sind seine Fotoarbeiten seit den 1970er Jahren und seine Künstlerfilme. 1981 ist er bei Rundschau Deutschland, 1982 bei Zeitgeist und 1984 bei der Ausstellung Von hier aus – Zwei Monate neue deutsche Kunst in Düsseldorf vertreten.

Fetting lebt in Berlin und New York.

WERKE IN ÖFFENTLICHEN SAMMLUNGEN (Auswahl):

- Bronzenes Willy-Brandt-Denkmal im Atrium des Willy-Brandt-Hauses – Diese Arbeit ist 3,40 Meter hoch und über 500 Kilo schwer.
- Serie: Van Gogh und Mauer